

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1930-1931**

29.9.1930



**Veit Groh & Sohn**

modern

**Herren-Schneiderei**

Kaiserstraße 193/95

**Jos. Enderle**

WALDSTRASSE 16/18  
Gegründ. 1887 - Fernspr. 127

**Spezialgeschäft f. sanitäre  
Einrichtung u. Beleuchtung**

Koch- und Heiz-  
apparate für Gas  
und Elektrizität  
Große Auswahl - Bill. Preise

**Ein Hochgenuß**

ist die köstliche

**Schwarzwald-  
Sahnetorte**

im

**Café Stübinger**

Kaiserstraße 153  
Bis 24 Uhr geöffnet

**Färberei**

chemische Reinigung

**Mich. Weiß**

Blumenstraße 17  
Gegründet 1867  
Telefon 2866

SEIT 85 JAHREN **J. PETRY Wwe., JUWELIER, KAISERSTRASSE 102**

**BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE**

Amtlicher Theaterzettel

Nachdruck verboten

Freitag, den 19., Montag, den 22., Dienstag, den 23. und  
Montag, den 29. September 1930

Volksbühne: Septembervorstellungen.

**Amnestie**

Schauspiel in drei Akten von Karl Maria Finkelnburg

In Szene gesetzt von Felix Baumbach

Regierungsrat  
Direktor  
Seine Frau  
Kandidat  
Konsistorialrat  
Rentant  
Arbeitsinspektor  
Oekonomieverwalter  
Sekretär  
Oberaufseher  
Hausvater  
Liesbeth, seine Tochter  
Erster Lieferant  
Zweiter Lieferant

Ulrich von der Trenck  
Paul-Rudolf Schulze  
Melanie Ermarth  
Paul Hiel  
Hugo Höcker  
Paul Müller  
Viktor Hospach  
Otto Kienscherf  
Wühlen Graf  
Fritz Herz  
Friedrich Prütz  
Elisabeth Bertram  
Heinrich Kühne  
Karl Mehner

Lieferantin  
Der politische Agitator  
Der Zuhälter  
Der Dieb  
Der Brandstifter  
Der Betrüger  
Der Mörder  
Der Idiot  
Anna Foehring  
Die Großmutter  
Die Schwester  
Die Braut  
Die Tochter  
Ein Gendarm

Sträflinge

Angehörige  
der  
Sträflinge

Marie Genter  
Felix Baumbach  
Gerhard Just  
Paul Gemmecke  
Stefan Dahlen  
Werner-Fred Grimm  
Alfons Kloeble  
Hans-Herbert Kienscherf  
Liselotte Schreiner  
Marie Frauendorfer  
Elfrade Hebeisen  
Nelly Rademacher  
Mama Seiling  
Fritz Luther

Ort der Handlung: Konferenzzimmer irgend eines Landesguchthauses

Kostüme: Margarete Schillenberg  
Ende gegen 21 1/2 Uhr

Bühnenbild: Torsten Hecht  
Abendkasse 19 Uhr

Anfang 19 1/2 Uhr

Pause nach dem zweiten Akt

Preise A (0,70 - 5,00 RM.)

Der IV. Rang ist für den allgemeinen Verkauf freigehalten

**Moninger  
Bier**

**Eine Erfrischung  
nach der  
Vorstellung**

Programmerlag: H. Mollat & Co., Dresden-A. 19, Augustburger Straße 33, Fernsprecher 32755 und 39221. — Druck: G. Braun G. m. b. H., Karlsruhe i. B.

**Städtische  
Sparkasse  
Karlsruhe**

**Giro-Verkehr  
Spar-Verkehr**

**Damenhüte**

*Geschwister  
Gutmann*

**Leipheimer  
& Mende**

**Stoffe**

Darf ich Sie bitten bei Bedarf in

**Uhren** (Staubuhren, Tischuhren, Taschenuhren)  
**Armbanduhren**  
**Goldwaren**  
**Juwelen**  
**Trauringen**  
**Bestecken**  
**Fahrer-Schmuck**  
sehr groß, modernes Lager zu beschaffen.  
Bestensgerüstete Reparaturwerkstätte  
Materialausstattungs- u. Teilfabrik  
**Uhrmacher u. Juwelier**  
**Waldstraße 24 Hiller**  
Mein Schaufenster ist jed. Abend beleuchtet

**PELZWAREN**  
Spezialgeschäft

**AUGUST SAUERWEIN**  
Eigene Werkstätte  
**KAISERSTR. 170, TEL. 1528**

## INHALTSANGABE

### Amnestie

Das Stück ist das Dokument eines hohen preußischen Justizbeamten, der sich auf Grund lebenslanger Erfahrung und vollkommenen Vertrautseins mit dem Gegenstand gegen die im wesentlichen noch bestehende Form des Strafvollzuges wendet. In die Landesstrafanstalt eines kleinen Fürstentums der Vorkriegszeit dringt die von der Presse bereits aufgegriffene und erörterte Nachricht einer geplanten Amnestie und setzt die Gemüter der Sträflinge und ihrer Angehörigen in höchste Aufregung. Der zur Information entsandte Regierungsrat berät sich mit den Beamten der Anstalt über die gegebenenfalls zu ergreifenden Maßnahmen, stößt dabei auf Widerstände vielfacher Art und kommt, selbst ein kränklicher, von seiner Mission wenig erbauter Bequemlichkeitsmensch, zu der Ansicht, daß ein allgemeiner Straferlaß nicht in Frage kommen könne. Der junge theologische Kandidat, der Seelsorger der Anstalt, den die Gefangenen lieben, setzt sich leidenschaftlich für die über Verdienst Leidenden ein und die Unruhe, die die Ungewißheit über ihr Schicksal unter den Sträflingen hervorruft, führt fast zum Aufruhr. Der Kandidat begegnet schließlich der Gefahr, indem er den Meuternden Straflosigkeit verspricht. Aber als man die Zusage nicht hält, legt er empört seinen Talar ab, um nun, der Fesseln seines Amtes ledig, in breiter Öffentlichkeit für menschliches Recht einzutreten.



**Singer  
Nähmaschinen**

Erleicht. Zahlungsbedingungen!

**Singer Nähmaschinen Aktiengesellschaft**

Kaiserstraße 205 Karlsruhe Werderplatz 42

**Flügel - Pianos**

Marke Perzina, Stammhaus Schwerin/Meckl.

**MUSIKALIEN**

Autorisierte Elektrola-Verkaufsstelle

Musikhaus **Karl Weiß**

Durlach, **nur Hauptstr. 51**

Straßenbahnhaltestelle: Seboldstraße